

NIEDERSCHRIFT

über die **18. Sitzung der Stadtvertretung Bredstedt** am Donnerstag, dem 09.10.2025, 19:00 Uhr, in Bredstedt, **Amtsverwaltung, Theodor-Storm-Str. 2, Sitzungssaal Nr. 304 im 2. OG**

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

Anwesend:

Hauptamtlicher Bürgermeister

Christian Schmidt

Bürgervorsteher

Henry Bohm

Stadtvertreter

Kay-Peter Christophersen
Ralph Ettrich
Dieter Frankenstein
Michael Hansen
Jan Hoge
Volker Kreft
Helmut Lorenzen
Sönke Momsen
Harald Rossa
Karl-Heinz Sodemann
Torsten Staupe
Dr. Edgar Techow
Philip Walter

Stadtvertreterin

Astrid Hansen
Erika Janssen-Breckling
Lilly Lene Lühr
Michaela Lühr

Protokollführer

Arno Hansen

Seniorenbeirat

Irmtraut Rohde

Zuhörer:

Zuhörer / Gäste: 10 Zuhörer

Nicht anwesend:

Stadtvertreter

Andreas Tadsen fehlt entschuldigt

Jugendbeirat

Laura Lehmann fehlt entschuldigt

Die Tagesordnung gliedert sich nunmehr wie folgt:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Bekanntgabe von Beschlüssen aus dem nicht-öffentlichen Sitzungsteil vom 24.09.2025
- 4 Verpflichtung einer Nachrückerin bzw. eines Nachrückers in die Stadtvertretung
- 5 Verabschiedung einer ausgeschiedenen Stadtvertreterin
- 6 Beratung und Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift vom 24.09.2025
- 7 Wahl der 2. stellv. Bürgervorsteherin / des 2. stellv. Bürgervorstehers
Vorlage: 019/676/2025
- 8 Gremiennachbesetzung: - Mitglied sowie stellv. Mitglied Sozial- und Kulturausschuss - Stellvertreter Ausschuss f. Bauwesen, Verkehr u. Umwelt - weiteres Mitglied Amtsausschuss - weiteres Mitglied Schulverband - Mitglied Trägerverein Naturzentrum -
Vorlage: 019/675/2025
- 9 Beratung und Beschlussempfehlung/Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2024 einschl. der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen 2024
Vorlage: 019/668/2025
- 10 Beratung und Beschlussempfehlung/Beschlussfassung zu dem erhöhten Kostenanteil der Stadt für den An- und Umbau am Feuerwehrgerätehaus
Vorlage: 019/673/2025
- 11 Anträge
- 11.1 Beratung und Beschlussfassung zum Antrag der Feuerwehr zur Beschaffung eines GWL (Gerätewagen-Logistik) für 2026
- 11.2 Antrag auf Beschaffung einer Kehrmaschine mit Sinkkastenreiniger für den Bauhof im Haushaltsjahr 2026
- 12 Beratung und Beschlussfassung zur Widmung einer Straße
Vorlage: 019/669/2025
- 13 Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung der Wahlordnung zur Wahl eines Kinder -und Jugendbeirat
Vorlage: 019/674/2025
- 14 Beratung und ggf. Beschlussfassung über die Planungen zur Umnutzung der ehemaligen "Clubräume" in der BGS-Sporthalle
Vorlage: 019/665/2025
- 15 Vorberatung über Vorschläge zur Änderung der Geschäftsordnung für die Stadtvertretung
- 16 Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 der Stadt Bredstedt (Gressstraße)
Vorlage: 019/638/2025
- 17 Bericht des Bürgervorstehers
- 18 Bericht des Bürgermeisters
- 19 Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 19.1 Berichte aus dem Bauausschuss
- 19.2 Berichte aus dem Sozial- und Kulturausschuss
- 20 Bericht des Seniorenbeirates
- 21 Bericht des Jugendbeirates
- 22 Mitteilungen und Anfragen

Sitzungsverlauf:

Zu Punkt 1 der TO:

(Eröffnung und Begrüßung)

Bürgervorsteher Henry Bohm eröffnet um 19.00 Uhr die heutige Sitzung der Stadtvertretung und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich.

Sein besonderer Gruß gilt Bürgermeister Christian Schmidt, Frau Rhode vom Seniorenbeirat sowie Arno Hansen von der Amtsverwaltung, der mit der Protokollführung beauftragt wird. Die Vertreter des Jugendbeirates haben sich heute entschuldigt.

Weiterhin hat sich heute entschuldigt: Stadtvertreter Andreas Tadsen

Zur Sitzung wurde am 25.09.2025 form- und fristgerecht eingeladen.

Die Beschlussfähigkeit der Stadtvertretung wird festgestellt.

Die Reihenfolge der Abhandlung der heutigen Tagesordnungspunkte soll verschoben werden, damit die Feuerwehrkameraden noch einen anderen Termin wahrnehmen können. Der TOP 11.1. wird daher zeitlich vorgezogen und nach TOP 8 behandelt.

Die Tagesordnungspunkte 23 bis 25 werden gemäß Beschluss der Stadtvertretung, nicht-öffentlicht beraten und der bisherige TOP 15 (Geschäftsordnung Stadtvertretung) wird vertagt.

Die Stadtvertretung stimmt dieser geänderten Tagesordnung sowie dem entsprechenden Verfahren durch Beschluss mit 18 Ja-Stimmen zu.

Zu Punkt 2 der TO:

(Einwohnerfragestunde)

Zur Einwohnerfragestunde gibt es keine Anfragen.

Zu Punkt 3 der TO:

(Bekanntgabe von Beschlüssen aus dem nicht-öffentlichen Sitzungsteil vom 24.09.2025)

Bürgervorsteher Henry Bohm gibt folgende Beschlüsse bzw. Beratungsgegenstände aus dem nicht-öffentlichen Sitzungsteil der Stadtvertretersitzung vom 24.09.2025 wie folgt bekannt:

Zu TOP 17 – Bau und Grundstücksangelegenheiten

- Keine Beratungsgegenstände

Zu TOP 18 – Beratung und Beschlussfassung über die zeitliche Bevorzugung zur Einsicht und Verhandlung über einen Gestattungsvertrag für ein Fernwärmennetz in der Stadt Bredstedt

- Es sind 2 Bewerbungen eingegangen, die bewertet wurden. Die Stadtvertretung hat dem Bürgermeister mehrheitlich das Votum gegeben, einem der Bewerber zeitlich bevorzugt, die Bewerbungsunterlagen und den vorläufigen Entwurf des Gestattungsvertrages zur Verfügung zu stellen.

Zu TOP 19 – Beratung und Beschlussfassung zum Entwurf des Gestaltungsvertrages für ein Fernwärmennetz in der Stadt Bredstedt

- Die Stadtvertretung hat mehrheitlich beschlossen, dass der Bürgermeister beauftragt wird, auf Basis des vorliegenden Entwurfes des Gestaltungsvertrages Gespräche mit den Bietern bzw. Bewerben aufzunehmen.

Zu TOP 20 – Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung von Snack-Automaten im Stadtgebiet

- Die Stadtvertretung folgt dem Empfehlungsbeschluss des Bauausschusses für eine Grundsätzliche Bereitschaft zur Aufstellung von Snack-Automaten.
- In einer Art „öffentlichen Ausschreibung bzw. Bekanntmachung“ können sich das interessierte Bewerber melden und bewerben.

Zu TOP 21 – Personalangelegenheiten

- Keine Beratungsgegenstände

Zu Punkt 4 der TO:

(Verpflichtung einer Nachrückerin bzw. eines Nachrückers in die Stadtvertretung)

Stadtvertreterin Kirstin Pöhlmann ist ausgeschieden und dafür Helmut Lorenzen als neuer Stadtvertreter nachgerückt. Helmut Lorenzen wird sodann durch Bürgervorsteher Henry Bohm per Handschlag auf die gewissenhaft unparteiische Erfüllung der Obliegen und Aufgaben als Stadtvertreter sowie zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Zu Punkt 5 der TO:

(Verabschiedung einer ausgeschiedenen Stadtvertreterin)

Die ausgeschiedene Stadtvertreterin Kirstin Pöhlmann konnte heute leider nicht anwesend sein. Daher wird eine Danksagung nochmals persönlich überbracht.

Zu Punkt 6 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift vom 24.09.2025)

Die Niederschrift über die Sitzung vom 24.09.2025 ist noch nicht fertig gestellt.

Zu Punkt 7 der TO:

(Wahl der 2. stellv. Bürgervorsteherin / des 2. stellv. Bürgervorsteher
Vorlage: 019/676/2025)

Bürgervorsteher Henry Bohm fragt nach Wortmeldungen bezüglich der Nachwahl für die Position der oder des 2. Stellvertretenden Bürgervorsteher.

Es erfolgen keine Wortmeldungen und der Tagesordnungspunkt wird somit verschoben.

Zu Punkt 8 der TO:

(Gremiennachbesetzung: - Mitglied sowie stellv. Mitglied Sozial- und Kulturausschuss - Stellvertreter

Kirstin Pöhlmann (WGB) hat ihr Mandat in der Stadtvertretung Bredstedt zum 01.09.2025 niedergelegt. Helmut Lorenzen (WGB) ist zum 01.09.2025 in die Stadtvertretung Bredstedt nachgerückt.

Helmut Lorenzen war bereits als bürgerliches Mitglied der WGB als Stellvertreter für den Sozial- und Kulturausschuss gewählt. Mit der Mandatsannahme als Stadtvertreter scheidet er als bürgerliches Mitglied aus dem Ausschuss aus. Demzufolge muss für diesen Ausschuss nachgewählt werden.

Durch den Rücktritt von Stadtvertreterin Kirstin Pöhlmann sind auch in weiteren Ausschüssen und Gremien Nachwahlen vorzunehmen.

Beschluss bzw. Wahl:

- a) Die Stadtvertretung wählt Herrn Sven Hullermann (WGB) als bürgerliches Mitglied in den Sozial- und Kulturausschuss.

14 Stimmen bei 4 Enthaltungen

Die Stadtvertretung wählt Herrn Helmut Lorenzen (WGB) als stellv. Mitglied (Vertreterpool innerhalb der WGB Fraktion) für den Sozial- und Kulturausschuss.

18 Ja-Stimmen

- b) Die Stadtvertretung wählt Herrn Helmut Lorenzen (WGB) als stellv. Mitglied (Vertreterpool innerhalb der WGB Fraktion) für den Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt.

17 Stimmen bei 1 Enthaltung

- c) Die Stadtvertretung wählt Herrn Andreas Tadsen (WGB) als weiteres Mitglied in den Amtsausschuss Mittleres Nordfriesland.

18 Stimmen

Aufgrund des Aufrückens von Andreas Tadsen wird sodann Edgar Techow (WGB) als 1. Stellvertreter für Andreas Tadsen in den Amtsausschuss gewählt.

17 Stimmen bei 1 Enthaltung

- d) Die Stadtvertretung wählt Herrn Sven Hullermann (WGB) als weiteres Mitglied in den Schulverband Mittleres Nordfriesland.

13 Stimmen bei 5 Enthaltungen

- e) Die Stadtvertretung entsendet Frau Kirstin Pöhlmann als Mitglied in den Trägerverein Naturzentrum.

Zu Punkt 9 der TO:

(Beratung und Beschlussempfehlung/Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2024 einschl. der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen 2024
Vorlage: 019/668/2025)

Der doppische Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2024 ist soweit von der Verwaltung vorbereitet und fertiggestellt worden, dass dieser geprüft und beschlossen werden kann. Finanzausschussvorsitzender Björn Schlichtung berichtet dazu. Insgesamt schließt das Haushaltsjahr 2024 mit einem positiven Finanzwert ab. Der Überschuss von rund 53.000 Euro kann in die Ergebnisrücklage zugeführt werden. Der Schuldenstand beträgt ca. 7.100.000 Euro.

Zur Prüfung des Jahresabschlusses 2024 wurden gemäß § 44 GemHVO – Doppik folgende Unterlagen vorgelegt:

- Bilanz
- Ergebnisrechnung
- Teilergebnisrechnungen
- Finanzrechnung
- Teilfinanzrechnungen
- Anhang zum Jahresabschluss
- Anlagenspiegel
- Forderungsspiegel
- Verbindlichkeitenspiegel
- Übersicht über die übertragenen Haushaltsermächtigungen gem. § 23 GemHVO
- Übersicht über Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaften, Kommunalunternehmen, andere Anstalten und Wasser- und Bodenverbände
- Lagebericht zum Jahresabschluss
- Übersicht über die über- u. außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen
- Sämtliche Buchungsanordnungen

Die stichprobenartige Überprüfung der Belege ergab keine Beanstandungen.

Nach Abschluss der Prüfung wird festgestellt:

1. Der Haushaltsplan wurde eingehalten.
2. Die einzelnen Rechnungsbelege wurden - soweit geprüft - sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt.
3. Bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist.
4. Das Vermögen und die Schulden richtig nachgewiesen sind.
5. Der Anhang zum Jahresabschluss vollständig und richtig ist.
6. Der Lagebericht zum Jahresabschluss vollständig und richtig ist.

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen 2024 liegen gemäß Auflistung vor.

Beschluss:

Die Stadtvertretung Bredstedt beschließt den vorliegenden Jahresabschluss 2024. Der Überschuss in Höhe von + 53.089,86 € soll komplett der allgemeinen Rücklage zugeführt werden. Diese Buchung erfolgt im Folgejahr 2025.

Des Weiteren wird für das Haushaltsjahr 2024 dem Gesamtbetrag der genehmigungspflichtigen und der zur Kenntnis nehmenden über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen zugestimmt.

Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 10 der TO:

(Beratung und Beschlussempfehlung/Beschlussfassung zu dem erhöhten Kostenanteil der Stadt für den An- und Umbau am Feuerwehrgerätehaus
Vorlage: 019/673/2025)

Gemäß dem seinerzeitigen schriftlichen Antrag der Feuerwehr vom 17.10.2021 zu dem An- und Umbau des Feuerwehrgerätehauses hat sich die Bredstedter Politik dem Antrag angenommen und auch dazu einen Grundsatzbeschluss gefasst.

Die Stadtvertretung hat am 15.09.2022 unter TOP 9) folgenden Grundsatzbeschluss gefasst:

„Die Planzeichnung für den An- und Umbau des Feuerwehrhauses wird aufgezeigt und die wesentlichen Veränderungen erläutert. Das aktuelle Feuerwehrhaus sei nicht mehr zeitgemäß. Ein Anbau bzw. Umbau sei notwendig und soll durch das Planungsbüro JTB (Jappsen, Todt und Bahnsen aus Husum) umgesetzt werden. Da es sich hierbei um ein Schlüsselprojekt des Ortskernentwicklungskonzeptes handelt, kann auf eine Förderung von 750.000,00 € gehofft werden. Das Projekt wird insgesamt ca. 2,01 Millionen Euro kosten.

Die Stadtvertretung Bredstedt stimmt dem geplanten An- und Umbau des FF-Hauses einstimmig zu.“

Daraufhin wurde eine Förderung über die 750.000 € beim LLnL beantragt, die mit Bescheid vom 22.05.2024 bewilligt wurde.

In der Bauausschusssitzung vom 26.09.2023 wurde von der Bauabteilung das Projekt „Umbau Feuerwehrgerätehaus“ anhand von Zeichnungen vorgestellt. In diesem Zusammenhang wurde mitgeteilt, dass sich die geschätzte Bausumme von 2 Mio. auf ca. 3,5 Mio. erhöhen wird. Die Erhöhung und die daraus resultierenden Planänderungen, ergeben sich aufgrund von neuen Erkenntnissen und Untersuchungen der Konstruktion. Nachdem die abschließende Gesamtplanung, auch mit erneuten Planänderungen, abgeschlossen war, wurden einzelne Gewerke ausgeschrieben.

Im Juli 2025 hat das Planungsbüro JTB aus Husum die zu erwartenden Gesamtkosten neu zusammengestellt. Demnach beläuft sich die neue Gesamtsumme, aus der Addition der erteilten Aufträge, auf 4.116.652,49 €. Drei Gewerke sind noch nicht ausgeschrieben, aber die Planwerte daraus sind in diesen Gesamtkosten bereits mit eingerechnet.

Die Teilfinanzierung der Baukosten erfolgt unter anderem neben der Förderung vom Land über ein Kommunaldarlehen bei der Kfw-Bankengruppe mit 2.000.000 €. Die verbleibenden Eigenmittel werden durch liquide Mittel finanziert.

Dem Land als Fördergeber sind die neuen absoluten Baukosten mitgeteilt worden. Der Kreis NF hat diese Kosten im Rahmen einer erneuten Z-Bauprüfung als angemessen anerkannt.

Gegenüber dem Land als Fördergeldgeber muss die Stadt Bredstedt durch Beschluss bestätigen, dass die erhöhten Mehrkosten für das Gesamtprojekt durch die Stadt getragen werden.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, dass die Stadt die zu erwartenden Mehrkosten trägt.

Ja 17 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

Zu Punkt 11 der TO:
(Anträge)

Zu Punkt 11.1 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung zum Antrag der Feuerwehr zur Beschaffung eines GWL (Gerätewagen-Logistik) für 2026)

Die Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt wird zeitlich vorgezogen und erfolgt nach Punkt 8 der heutigen Tagesordnung.

Es liegt der Stadt ein schriftlicher Antrag der Feuerwehr auf Beschaffung eines Gerätewagen-Logistik 1 (GW-L1) für 2026 vor, ergänzt um eine schriftliche Konzeption. Der Finanzausschuss hat den Antrag in seiner gestrigen Sitzung am 08.10. vorberaten; aufgrund eines Stimmenpatt hat es jedoch keine Beschlussempfehlung gegeben. Bürgervorsteher Henry Bohm schlägt daher vor, dass zunächst Wehrführer Henning Martensen den Antrag nochmals erläutert sowie Fragen beantwortet. Im Anschluss schlägt er eine kurze Sitzungsunterbrechung von ca. 5 Minuten vor, in der sich die Fraktionen untereinander kurz beraten und abstimmen können, bevor dann die Beratung und ggf. Beschlussfassung durch die Stadtvertretung erfolgt.

Wehrführer Henning Martensen trägt sodann ausführlich den Antrag vor und beantwortet einzelne Fragen aus der Stadtvertretung. Im zukünftigen umgebauten Feuerwehrgerätehaus wird man ein Hochregal installieren für die Materiallagerung in Gitterboxen. Und der beantragte Gerätewagen-Logistik (GW-L1) soll dann in erster Linie diese Gitterboxen und das Material transportieren, damit die Feuerwehrkameraden den Kontakt zu kontaminierte Einsatzkleidung minimieren.

Aus der Stadtvertretung werden einige Fragen gestellt und beantwortet. Es handelt sich eher um eine Art „Lieferwagen“, jedoch mit Einsatzbeleuchtung. Weitere Fragen gibt es zur Nutzbarkeit der geplanten Hochregale (Stichwort Gabelstapler bzw. Ameise). Die Feuerwehrunfallkasse fordert eine derartige Ausstattung der Wehr bereits seit längerer Zeit.

Im Antrag werden zwei Kaufoptionen beschrieben. Zum einen ein Neufahrzeug mit möglichem Kaufpreis von rd. 170 Tsd.€ und ein Gebrauchtfahrzeug mit anschließendem Umbau für rd. 80 Tsd.€.

Eine Förderung aus der Feuerschutzsteuer vom Kreis NF ist in beiden Fällen möglich. Bei dem Gebrauchtfahrzeug darf dieses nicht älter als zwei Jahre sein. Die Fördersumme beträgt 25 % auf den maximalen Kaufwert von 178.000 €; dem zur Folge max. 44.500 € als Zuschuss.

Als mögliche Alternative wird ein Mietkauf bzw. Leasingoption aus den Reihen der Stadtvertretung vorgeschlagen.

Der Haupt- und Finanzausschuss hatte sich für eine Neuanschaffung ausgesprochen, konnte jedoch keine Einigung erzielen, ob man die Haushaltsmittel und Beschaffung bereits im Jahr 2026 oder erst in 2027 tätigen will.

Aus den Reihen der Stadtvertretung gibt es unterschiedliche Meinungen und Wortmeldungen. Da es um die Gesundheit der Feuerwehrkameraden geht, gibt es Wortmeldungen für eine zügige Beschaffung. Von anderer Seite werden mehr Informationen und Zahlen erbeten, bevor eine Entscheidung getroffen wird. Hier wird eine Vertagung der Beschlussfassung angeregt.

Bürgervorsteher Henry Bohm unterbricht die Sitzung sodann für rund 5 Minuten, damit sich die Fraktionen untereinander kurz beraten und abstimmen können.

Nach der Unterbrechung schlägt der Bürgervorsteher Henry Bohm folgende Reihenfolge für die Beschlussfassung vor:

1. Abstimmung: Entscheidung für eine Vertagung
2. Abstimmung: Bereitstellung der Haushaltsmittel und Beschaffung 2026
3. Abstimmung: Bereitstellung der Haushaltsmittel und Beschaffung 2027

Aus der CDU-Faktion wird für die Beschaffung eines Neufahrzeugs plädiert (u.a. wegen der Fördersicherheit); aber es besteht auch der Wunsch, die Gesamtkosten zu kennen (wg. Zusatzmaterial usw.).

Die voraussichtlichen Gesamtkosten werden mit 180.000 Euro beziffert (einschließlich einer „Ameise“); dabei beträgt die Maximalbeschaffungssumme für den Förderantrag 178.000 Euro.

Beschluss:

Sodann wird zunächst über eine mögliche Vertagung des Beschlusses entschieden: Beschluss: 10 Ja-Stimmen; 8 Nein-Stimmen (somit wird die Entscheidung vertagt).

Zu Punkt 11.2 der TO:

(Antrag auf Beschaffung einer Kehrmaschine mit Sinkkastenreiniger für den Bauhof im Haushaltsjahr 2026)

Der Finanzausschuss hat auf seiner gestrigen Sitzung am 08.10. eine Beschlussempfehlung vertagt, da die mögliche Anschaffung einer Kehrmaschine mit Sinkkastenreiniger wirtschaftlich zunächst weiter geprüft werden soll.

Die Stadtvertretung schließt sich an und stimmt für eine Vertagung (Beschluss: 18 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen).

Zu Punkt 12 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung zur Widmung einer Straße
Vorlage: 019/669/2025)

Das auf dem der Beschlussvorlage anliegenden Lageplan rosa markierte Teilstück der Osterstraße muss dem öffentlichen Verkehr gewidmet werden. Die beiden anderen Flurstücke der Osterstraße (Flur 5, Flurstück 1329 und Flur 13, Flurstück 35/4) sind bereits gewidmet.

Erst durch die Widmung erhält eine Straße die rechtliche Qualität einer öffentlichen Straße im Gemeingebrauch. Die Widmung verfügt der Träger der Straßenbaulast – hier die Stadt Bredstedt.

Die Widmung ist von der verfügenden Behörde öffentlich bekannt zu machen. Die erstmalige Einstufung in eine Straßengruppe bzw. Beschränkung auf bestimmte Nutzungsarten oder Benutzungszwecke sind in der Verfügung festzulegen.

Beschluss:

Das folgende Teilstück der Osterstraße wird gemäß § 6 i.V.m. § 3 Abs. 1 Nr. 3a StrWG als Ortsstraße für den öffentlichen Verkehr gewidmet:

Gemarkung Bredstedt - Flur 5 - Flurstück 1328

Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 13 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung der Wahlordnung zur Wahl eines Kinder -und Jugendbeirat
Vorlage: 019/674/2025)

Arno Hansen vom Amt Mittleres Nordfriesland erläutert kurz den Sachverhalt. Dem Antrag des Jugendbeirates auf Änderung der Wahlordnung wurde bereits auf der Sitzung der Stadtvertretung am 24.07.2025 zugestimmt.

Im § 2 wird der Absatz 3 der Wahlordnung ergänzt, dass zukünftig neben den Bredstedter Kindern und Jugendlichen auch Schüler wahlberechtigt und wählbar sind, die an einer Bredstedter Schule zur Schule gehen.

Daneben ergibt sich in der Wahlordnung noch weiterer Änderungsbedarf bezüglich der „Wahllokale“ sowie hinsichtlich der Wahlbenachrichtigung und bei der Erstellung und Führung der Wählerverzeichnisse und Einbindung der Schulen in den Ablauf.

Aus den Reihen der Stadtvertretung wird angemerkt, dass für den Versand der Wahlbenachrichtigungen (§ 6) die Mindestfrist anstatt mit „soll“ besser mit „muss“ vorgegeben werden sollte. Innerhalb der Stadtvertretung gibt es hierzu

unterschiedliche Meinungsäußerungen, so dass es bei der Empfehlung für „soll“ bleibt.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt eine Neufassung der Wahlordnung für den Kinder- und Jugendbeirat der Stadt Bredstedt, in der heutige vorliegenden Entwurfsfassung, die als Anlage dem Protokoll beigefügt ist.

Ja 17 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

Zu Punkt 14 der TO:

(Beratung und ggf. Beschlussfassung über die Planungen zur Umnutzung der ehemaligen "Clubräume" in der BGS-Sporthalle
Vorlage: 019/665/2025)

Die Stadtvertretung Bredstedt hat in ihrer Sitzung vom 28.05.2025 beschlossen, zusätzlich zu den umfangreichen Sanierungsmaßnahmen an der technischen Gebäudeausstattung in der BGS-Sporthalle auch den in den Genehmigungsunterlagen aus 1974 als „Club-Bereich“ (ehemalige Sauna- und Clubräume des Bundesgrenzschutzes) bezeichneten linken Gebäudeteil der Sporthalle ebenfalls grundlegend zu sanieren, um diese in Zukunft als Multifunktionsräume für Sport-, Vereins- und Sitzungsveranstaltungen nutzen zu können.

Der in Rede stehende linke Gebäudeteil könnte, eine Förderung vorausgesetzt, gleichzeitig mit den Sanierungsmaßnahmen im rechten Gebäudeteil der Halle als 2. Bauabschnitt umgebaut werden. Für die Gesamtmaßnahmen ist ein Umnutzungsantrag bei der Genehmigungsbehörde des Kreises Nordfriesland unter Einbeziehung brandschutzrechtlicher Aspekte einzureichen. Die Planungen zur Umstrukturierung der Räumlichkeiten im linken Gebäudeteil sind in Arbeitsgruppensitzungen hinreichend erörtert worden, die hier gefundene Lösung für die zukünftige Nutzung des Gebäudeteils wurde durch die begleitenden Planungsbüros Dethlefsen (Breklum) und TGA-Büro Busch (Husum) zeichnerisch fixiert (Anlage).

Das beauftragte Planungsbüro soll die Planungsarbeiten entsprechend der vorliegen Unterlagen zur Bauantragsreife fortsetzen und die Fördermittel für den zweiten Bauabschnitt sollen beantragt werden.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Bredstedt beschließt, die Umsetzung der Umbaumaßnahmen der ehemaligen „Clubräume“ der Sporthalle nach den vorgelegten Planungen.

Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 15 der TO:

(Vorberatung über Vorschläge zur Änderung der Geschäftsordnung für die Stadtvertretung)

Die Beratung und Beschlussfassung zur Geschäftsordnung der Stadtvertretung wird einvernehmlich vertagt.

Zu Punkt 16 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 der Stadt Bredstedt (Gressstraße)
Vorlage: 019/638/2025)

Der Eigentümer des als Gewerbefläche deklarierten Flurstücks 18/4, Flur 5, der Gemarkung Bredstedt, welches an der Gressstraße liegt, hat einen Antrag auf Aufhebung gestellt.

Das Thema wurde auf der Sitzung des Bauausschusses am 07.10.2025 vorberaten. Die Beschlussvorlage wurde nochmals verändert und angepasst, dass im bestehenden Bebauungsplan Nr. 8 der Stadt Bredstedt das oben genannte Flurstück vollständig wieder als landwirtschaftliche Fläche ausgewiesen wird.

Die Kosten des Verfahrens trägt der Vorhabenträger.

Beschluss:

1. Für das Flurstück 18/4, der Flur 5, der Gemarkung Bredstedt soll die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 aufgestellt werden.
Es werden folgende Planungsziele verfolgt: Aufhebung des bestehenden Gewerbegebiets des Flurstücks 18/4, der Flur 5, der Gemarkung Bredstedt
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB)
3. Ein Planer wird zu einem späteren Zeitpunkt bestimmt.
4. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger der öffentlichen Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ a Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.
5. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll wie folgt durchgeführt werden: schriftliche Beteiligung.

Gemäß § 22 GO waren keine Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter von der Beratung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 17 der TO:

(Bericht des Bürgervorsteher)

Bürgervorsteher Henry Bohm berichtet über folgendes:

- a) Besuch bei Firma Ellas zur Betriebsbesichtigung.
- b) Am Jubiläumsball (125 Jahre Stadtrecht) haben rund 100 Gäste teilgenommen.
- c) Auf dem Jubiläumsball wurde auszugsweise aus dem neu erschienenen Buch von Historiker Thomas Steensen zur Stadt Bredstedt vorgetragen.

Zu Punkt 18 der TO:

(Bericht des Bürgermeisters)

Bürgermeister Christian Schmidt berichtet über folgendes:

- a) Bauarbeiten am Nordfriisk Institut in der Süderstraße – Das Gerüst wurde inzwischen entfernt und das Gebäude steht in neuem Glanz da.
- b) Zum Fertigstellungstermin beim Bauprojekt Bahnbrücke Flensburger Straße: Eine finale Rückmeldung der Deutschen Bahn gibt es bis heute noch nicht. Insbesondere für die Gewerbetreibenden hofft man auf eine Freigabe der Straße zum Jahresende 2025.
- c) Am 17.10.2025 findet als „Kombi“ das jährliche Laternelaufen ergänzt um ein Lichterfest statt. Organisiert und begleitet maßgeblich von der Freiwilligen Feuerwehr und dem Spielmannszug Bredstedt.
- d) Baumaßnahme ADS-KiTa in der Westerstraße – Hier sollen die Kinder voraussichtlich wieder ab November einziehen.
- e) Am 15.10. um 18.00 Uhr ist ein Informationsabend in der Gemeinschaftsschule für die Wahl zum Jugendbeirat geplant. Vorher wollen Bürgermeister, Bürgervorsteher und gerne auch einige Stadtvertreter noch „Werbung in den Schulkassen“ machen.

Zu Punkt 19 der TO:

(Bericht der Ausschussvorsitzenden)

Zu Punkt 19.1 der TO:

(Berichte aus dem Bauausschuss)

Bauausschussvorsitzender Sönke Momsen berichtet, u.a. aus der Sitzung vom 07.10.2025:

- Änderung der Bauleitplanung Gressstraße (4. Änd. B-Plan 8)
- Im Bebauungsplan Nr. 26 (ehemals BGS-Gelände) soll eine Umplanung erfolgen für ein Grundstück.
- Gestern am 08.10. war eine Bereisung der städtischen Liegenschaften

Zu Punkt 19.2 der TO:

(Berichte aus dem Sozial- und Kulturausschuss)

Ausschussvorsitzende Michaela Lühr berichtet über folgendes:

- Wahl zum Jugendbeirat und Wahlordnung – Die Nutzungsmöglichkeiten von digitalen Wahltools soll weiter geprüft werden. Man hofft, dass es dann in zwei Jahren nutzbar ist.
- Die Leitung des Amtes für Bürgerdienste (u.a. Ordnungsamt) war zur Ausschusssitzung eingeladen gewesen, hat jedoch kurzfristig abgesagt. Das Thema „Arbeitsgelegenheiten“ für Asylbewerber bzw. Geflüchtete konnte daher erst im Nachgang später besprochen werden.
- Die neue Leitung der Stadtbücherei hat sich selber und ihre zukünftigen Pläne für die Entwicklung der Stadtbücherei vorgestellt.
- Die Standortfrage des Jugendzentrums wurde beraten. Am 06.10. fand bereits ein Vorbereitungsgespräch für die geplante Klausurtagung am 08.11. statt. Für die Klausurtagung wird noch ein Moderator gesucht. Es soll u.a. um das Pädagogische Konzept und natürlich auch den zukünftigen Standort gehen. Es ist die Teilnahme aller Fraktionen gewünscht.
- Der Schulverbandsvorsteher hat einen Überblick über die Schulanalyse gegeben.
- Das alte Hausmeisterhaus an der Süderstraße braucht der Schulverband aller Voraussicht nach nicht selber. Eine Sanierung ist aber auch zu teuer bzw. nicht effektiv.
- Die Arbeit der Alltagshelfer ist gut angelaufen; die ersten Anfragen sind eingegangen. Sehr positiv ist das Engagement von Frau Wilmers als Koordinatorin hervorzuheben.
- Terminhinweis zur geplanten Klausurtagung wg. Standort Jugendzentrum: Am 08.11. um 9.00 Uhr voraussichtlich im Naturzentrum Bredstedt.
- An Schulverbandsvorsteher Ralph Ettrich wird direkt nochmals die Frage gerichtet zum Sachstand bzw. Nutzungsmöglichkeit des „alten“ Hausmeisterhauses an der Gemeinschaftsschule. Laut Schulverbandsvorsteher Ettrich hat der Schulverband derzeit keine konkreten Pläne oder Überlegungen für dieses Haus.

Zu Punkt 20 der TO: (Bericht des Seniorenbeirates)
--

Aus dem Seniorenbeirat berichtet Frau Rohde folgendes:

- Teilnahme für den Landes-Seniorenbeirat am „Altenparlament“. Es gab rund 100 Teilnehmer mit 3 Arbeitskreisen, die Themen diskutiert haben und aus denen letztendlich 25 Befassungsanträge an die Landespolitik und Ausschüsse formuliert wurden.
- Mitwirkung beim Thema der Gleichstellungsbeauftragten - „Starke Frauen“
- Allgemeine Hilfestellung gegen Einsamkeit im Alter – Hier können zukünftig die Alltagshelfer unterstützen und helfen.
- Best-Practice-Beispiel mit der Einrichtung der „Alltagshelfer“
- Am 30.09. war ein Termin „Fahrsicherheit im Alter“ mit 23 Teilnehmern. Wegen der großen Nachfrage ist am 18.11. ein weiterer Termin geplant.
- Am 07.11. ab 19.00 Uhr ist wieder eine Ü55-Disko geplant.
- Amt 28.11. ist ein Seminar „Starke Frauen“
- Am 05.12. beteiligt sich der Seniorenbeirat gemeinsam mit der Bredstedter Liedertafel am Lebendigen Adventskalender.

Zu Punkt 21 der TO: (Bericht des Jugendbeirates)
--

Direkt aus dem Jugendbeirat gibt es heute keinen Sitzungsteilnehmer.

Am 15.10. ist ein „Werbetermin“ in der Gemeinschaftsschule geplant für die Wahl zum Jugendbeirat.

Zu Punkt 22 der TO: (Mitteilungen und Anfragen)

Bürgermeister Christian Schmidt berichtet in Sachen „Arbeitsgelegenheiten für Asylbewerber bzw. Flüchtlinge“. Eine zweite Arbeitskraft ist gerade beim städtischen Bauhof angefangen. Ein möglicher dritter Bewerber hat sich gemeldet und dort werden gerade die Voraussetzungen geprüft.

Die weiteren Tagesordnungspunkte werden gemäß Beschluss der Stadtvertretung unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten. Die anwesenden Zuhörer usw. verlassen sodann den Sitzungsraum.

Vorsitz	Protokollführung
Henry Bohm	Arno Hansen